

# Anleitung zum richtigen Lüften

## 1. ALLGEMEIN

In früheren Jahren waren Fenster so undicht beschaffen, dass es immer zu einem natürlichen Luftaustausch und einem Entfeuchten der Wohnräume kam und ein angenehmes Wohnklima entstand. Bei alten Fenstern kann der ungewollte Luftaustausch pro Tag das **2- bis 3-fache** des Raumvolumens betragen.

Um Heizkosten, Zugscheinungen und Lärmbelästigungen zu senken, wurden neue Fenstersysteme konstruiert. Bei neuen Fenstern beträgt der natürliche Luftaustausch pro Tag nur etwa das **0,3- bis 0,5-fache** des Raumvolumens. Diesen neuen Bedingungen ist Rechnung zu tragen.

Einer Überfeuchtung (Schimmelbildung) muss durch **richtiges Lüften** entgegengewirkt werden, um Gesundheits- und Bauschäden zu vermeiden!

## 2. WIE ENTSTEHT LUFTFEUCHTIGKEIT?

- Durch Baden, Duschen, Trocknen von Handtüchern und Wäsche, gibt ein Drei-Personenhaushalt pro Tag ca. 10 -12 Liter Wasser ab.
- Durch die Atmung wird von einer Person pro Stunde ca. 50g Wasserdampf an die Umgebung abgegeben (Schlafzimmer).
- Pflanzen, Aquarien, Baurestfeuchte (im Neubau) sind weitere Ursachen.

## 3. RICHTIG LÜFTEN

- Im Laufe des Tages je nach Feuchtigkeitsanfall mehrmals lüften.
- Fenster nicht kippen sondern ganz öffnen (Stoßlüftung).
- Wenn möglich mehrere Räume gleichzeitig lüften (Querlüftung).
- Raumtemperatur nicht unter + 15° Celsius absinken lassen, damit die Luft genügend Feuchtigkeit aufnehmen kann.



## 4. TIPPS

- Ein innen beschlagenes Fenster ist das beste Zeichen, dass gelüftet werden muss.
- Die Raumluft sollte eine Luftfeuchtigkeit von 45 - 55% nicht überschreiten.
- Prüfen Sie mit einem Luftfeuchtemessgerät ihr Raumklima.